

## Es saß ein klein wild Vögelein

Mel. + 2. am am E E7  
Es saß ein klein wild Vö - ge - lein auf ei - nem grü - nen

3. am C C G E am ü. am  
Äst - chen; es sang die gan - ze Win - ter - nacht, die Stimm tät laut er - klin - gen.

1. Es saß ein klein wild Vögelein auf einem grünen Ästchen, es sang die ganze Winternacht, die Stimm tät laut erklingen.

2. „O sing mir doch, o sing mir doch, du kleines wildes Vöglein! Ich will um deine Federchen dir Gold und Seide winden.“

3. „Behalt dein Gold und deine Seid! Ich will dir nimmer singen; ich bin ein klein wild Vögelein, und niemand kann mich zwingen.“

4. Kommst du heraus aus diesem Tal, so wird der Reif dich drücken. Drückt mich der Reif, der Reif so kalt, Frau Sonn' wird mich erquicken.